



Dezember 2020

# 2021

Unser **Mitglieder-workshop** findet (endlich) statt. Schließlich gilt: Aller guten Dingen sind drei. Nach zwei vergeblichen Anläufen in 2020 soll es nun klappen – und einen Tag lang dreht sich alles um das Thema „Mitglied wer(d-b)en“.

**Apropos Mitglieder:**  
Unser neuer Flyer, den Sie mit unserem Weihnachtsbrief erhalten, macht die Mitgliederwerbung im neuen Jahr ganz einfach. Sie brauchen Nachschub? Bitte Nachricht an:  
[info@raiffeisen-gesellschaft.de](mailto:info@raiffeisen-gesellschaft.de)



Unser neuer **Bierdeckel** (kommt ebenfalls mit der Post) zitiert Friedrich Wilhelm Raiffeisen mit seinem berühmtesten Satz: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“

**August 2021** – das **Raiffeisen-Camp** für junge Genossenschaftler sucht und findet in Frankfurt a. M. und im Westerwald genossenschaftliche Spuren.



**Frühjahr 2021:** Wir laden zum **virtuellen Stammtisch** der Raiffeisen-Gesellschaft ein. Nach einem Probelauf im Dezember 2020 zieht die Serie weitere Kreise. Thema und Termin werden rechtzeitig bekanntgegeben.



**Bitte vormerken** – am 30.4.2021 in Dresden (und auch virtuell): Gemeinsame Tagung mit der Deutschen Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft zum Thema „Genossenschaften zwischen nachhaltigem Wirken und sozialer Verantwortung“. Referenten aus dem In- und Ausland stehen Rede und Antwort.



HERMANN-SCHULZE-DELITZSCH-GESELLSCHAFT

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

Ihr Vorstand der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V.



Der Vorstand der Raiffeisen-Gesellschaft, von links nach rechts: Alexander Lichtenberg, Vorstand von Union Investment · Dr. Ralf Kölbach, Vorstand der Westerwald Bank eG · Thomas Ullrich, Vorstand der DZ BANK Dr. Yvonne Zimmermann, Vorstandsvorsitzende der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) · Martin Leis, Vorstand der Raiffeisenbank Neustadt eG · Thomas Mende, Abteilungsleiter DZ BANK Thomas Nonn, Bereichsvorstand REWE Group

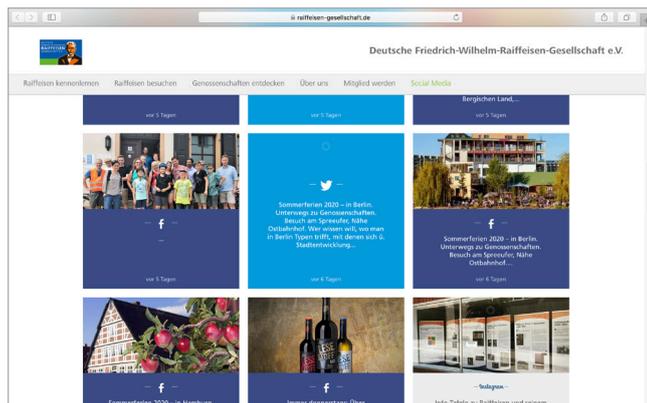
[www.raiffeisen-gesellschaft.de](http://www.raiffeisen-gesellschaft.de)



@FWRGesellschaft

@raiffeisengesellschaft

Ihr direkter Kontakt zum Vorsitzenden der Raiffeisen-Gesellschaft, Dr. Ralf Kölbach:  
[ralf.koelbach@raiffeisen-gesellschaft.de](mailto:ralf.koelbach@raiffeisen-gesellschaft.de)



Auf Facebook und Twitter erwarten Sie fast täglich neue Nachrichten und Infos aus der Welt der Genossenschaften. Auf bald!

[www.raiffeisen-gesellschaft.de](http://www.raiffeisen-gesellschaft.de)



@FWRGesellschaft



@raiffeisengesellschaft

## Die genossenschaftlichen Wurzeln sichtbar machen Einblicke bei der REWE Group

Die REWE Group entstand im Jahr 1927 durch den Zusammenschluss von 17 Einkaufsgenossenschaften und ist seit ihrer Entstehung eine genossenschaftliche Unternehmensgruppe. Selbständigkeit ist ein fester Bestandteil der REWE Kultur – aktuell agieren rund 1.800 selbständige Kaufleute im Konzern. Als starke Gemeinschaft steht die REWE Genossenschaft für Sicherheit und Kontinuität, aber auch für die gezielte Förderung jedes Einzelnen – ganz im Sinne des genossenschaftlichen Fördergedankens.

Unser Vorstandsmitglied **Thomas Nonn** verantwortet den Geschäftsbereich Selbständigkeit und Genossenschaft der REWE Group. Er gehört zu den Begründern des „REWEformer“, dessen Prinzipien die selbstständigen Kaufleute der REWE stärker in den Fokus gerückt und deren Einbindung in die Entscheidungsprozesse des Unternehmens manifestiert haben.



Führungskräfte und neuen REWE-Kaufleute. Im Rahmen des Seminars lernen die jährlich rund 150 Teilnehmer die Entstehung und Bedeutung des Genossenschaftswesens und die REWE als lebendige Genossenschaft kennen. Für die neuen Kaufleute, die mit dem Eintritt in die Selbständigkeit auch Mitglieder ihrer jeweiligen Regionalgenossenschaften werden, liegt ein besonderer Schwerpunkt auf deren Mitgestaltungsmöglichkeiten. „Die Seminare stoßen intern auf großes Interesse und die Teilnehmer tragen ihr Wissen anschließend in die unterschiedlichsten Bereiche des Konzerns hinein“, bilanziert Thomas Nonn. Unterstützt wird die Seminarreihe durch einen umfangreichen Intranet-Auftritt – Wissen und Hintergründe rund um das Thema Genossenschaft bei REWE sind somit jederzeit abrufbar.

Darüber hinaus tritt die REWE Group auch außerhalb des Konzerns, auf deutscher und europäischer Verbandsebene, für die Weiterentwicklung des Genossenschaftswesens ein. Dazu zählt zum Beispiel auch das Engagement in der Raiffeisen-Gesellschaft!

[www.rewe-group.com](http://www.rewe-group.com)



Thomas Nonn ist es ein wichtiges Anliegen, die genossenschaftlichen Wurzeln und die Kultur des Miteinanders auf Augenhöhe innerhalb des Unternehmens kontinuierlich in das Bewusstsein zu rufen. Mehrere Male im Jahr hält er am Kölner Zentralstandort Seminare zum Thema Genossenschaft – ein offenes Angebot für alle Zentralmitarbeiter,



**EQA SCE**  
EDUCATION AND QUALIFICATION ALLIANCE

## Die EQAsce Über eine europäische Bildungsgenossenschaft

Die „Education and Qualification Alliance“ – kurz EQA – arbeitet seit mittlerweile über fünf Jahren mit zahlreichen Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik an der gemeinsamen Idee des „Lebens-Langen Lernens“. Ihr Anliegen: Qualifikation und Kompetenzentwicklung gerade für die Agrar- und Ernährungsbranche zukunftssicher zu machen. Denn die rasanten Entwicklungen der Digitalisierung, der Globalisierung und des Tier- und Umweltschutzes fordern kontinuierliche Veränderungen von Prozessen und Wissen – für alle, die in der Agrar- und Ernährungswirtschaft tätig sind.



**Und was bedeutet** die angehängte Abkürzung „sce“? Diese steht für das lateinische „Societas Cooperativa Europaea“, also für „europäische Genossenschaft“. EQA lebt damit den Gedanken von Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“. Gemeinsam mit weiteren Genossenschaften, zusammen mit Partnern im genossenschaftlichen Verbund und mit zahlreichen Netzwerken ist EQAsce so gut aufgestellt, dass aktuell zahlreiche Projekte und Initiativen laufen, die für einzelne Bildungsträger allein finanziell und personell gar nicht zu stemmen wären.

So entwickelt EQAsce seit einiger Zeit mit mehreren Forschungseinrichtungen und Plattform-Providern eine „Digital Card“. Ziel ist es,

eine digitale Zeugnis- und Zertifikatsmappe all jenen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zur Verfügung zu stellen, die in der akademischen oder beruflichen Ausbildung sind und sich regelmäßig weiterbilden wollen oder müssen. Sie ist der Zugang zu einem digitalen Speicher – und an jedem Ort und jeder Stelle abrufbar. Gerade in Zeiten der Coronapandemie und der Bedrohung der Tierbestände durch die Afrikanische Schweinepest oder die Geflügelpest ist das Interesse an den laufenden Pilotprojekten von EQAsce sehr groß.

### Vom „Wir“ geprägt

Ein weiteres Handlungsfeld, für das sich EQAsce international einsetzt, stellt das Schaffen von größerer Transparenz und Wertschöpfung für jene Landwirte dar, die sich mit ihren Investitionen in die Zukunft für Nachhaltigkeit und mehr Tierwohl einsetzen. Dabei soll eine Plattform-Genossenschaft entstehen, bei der Landwirte in der Wertschöpfungskette Fleisch gleichzeitig beide Funktionen einnehmen werden: die als Plattform-Nutzer und die als Plattform-Provider. Ein weiterer Schub in puncto Digitalisierung!

EQAsce wird getragen von vielen Partnern in einem starken internationalen Netzwerk. Die Ziele der europäischen Bildungsgenossenschaft werden auch weiterhin vom Gedanken des „Wir“ geprägt: Die Entscheidung, sich genossenschaftlich zu organisieren, ist aus Sicht der Gründerinnen und Gründer genau richtig gewesen.

- Gegründet am 2. Juni 2015 bei der Volks- und Raiffeisenbank Köln in Bonn
- 23 Gründungsmitglieder aus den vier EU-Ländern Deutschland, Spanien, Niederlande und Polen
- Etablierung des weltweiten, thematischen Universitätsnetzwerks TUNEQA im Jahre 2017
- Aktuell Koordination von vier internationalen Initiativen und drei Verbundprojekten in den Handlungsfeldern Bildung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Tierwohl

[www.eqasce.de](http://www.eqasce.de)



## Unser Kuratorium – und seine Mitglieder

Alexander Boldyreff,  
Mitglied im Vorstand der Wilh. Werhahn KG

Ich bin gerne Mitglied des Kuratoriums der Raiffeisen-Gesellschaft, weil ...

... es die Begegnung mit großartigen Menschen ermöglicht und ich einen Teil dessen zurückgeben kann, was ich der genossenschaftlichen Gruppe zu verdanken habe.

Wenn es Genossenschaften noch nicht gäbe, müsste man sie erfinden, denn ...

... sie schaffen es, dass Menschen, die eine vergleichbare kulturelle DNA haben, losgelöst von politischen Gesinnungen an einem Strang ziehen: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“

Mit Friedrich Wilhelm Raiffeisen als Person verbinde ich ...

... Mut, Nachhaltigkeit und der Gründer eines Ökosystems gewesen zu sein, das bis heute Mitglieder und Kunden begeistert. Eines der ersten Start ups! ■

.....

Unser Mitglied **Christoph Lange** freut sich 2021 über Kontakt und Anfragen zu seinen Produktideen, die unsere Gesellschaft in den Mittelpunkt rücken (werden wir selbstverständlich auch bei unserem Mitgliederworkshop besprechen). Hier seine Kontaktdaten:  
**Lange-Christoph@gmx.de** ■



Der Vorstand der Raiffeisen-Gesellschaft freut sich, wenn Sie uns anregen, ergänzen oder antreiben wollen.

Schreiben Sie bitte an:

➔ [info@raiffeisen-gesellschaft.de](mailto:info@raiffeisen-gesellschaft.de)

Helfen Sie uns beim Mitglieder werben – hier finden Sie den **Mitgliedsantrag, zum Weiterleiten und Motivieren:**

[www.raiffeisen-gesellschaft.de](http://www.raiffeisen-gesellschaft.de)

## IHR KONTAKT ZU UNS

Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V.  
 c/o Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank  
 Neumarkt 1-5 · 57627 Hachenburg

Telefon: 02662 961220

Telefax: 02662 961210

E-Mail: [info@raiffeisen-gesellschaft.de](mailto:info@raiffeisen-gesellschaft.de)

Internet: [www.raiffeisen-gesellschaft.de](http://www.raiffeisen-gesellschaft.de)



@FWRGesellschaft



@raiffeisengesellschaft

Aus Gründen der Lesbarkeit werden in diesem Newsletter meist die männlichen Formen gewählt. Nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter. Vielen Dank für Ihr Verständnis.